

Wie wird das Programm umgesetzt?

NRW bewegt seine KINDER! ist ein landesweites Arbeitsprogramm mit einer Laufzeit von **10 Jahren**. Konkrete Aufgaben und Maßnahmen sind folgenden vier Schwerpunkten zugeordnet:

- I. Kindertagesstätten/Kindertagespflege
- II. Außerunterrichtlicher Schulsport/Ganztag
- III. Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein
- IV. Kommunale Entwicklungsplanung/Netzwerkarbeit.

In allen vier Schwerpunkten gibt es **zentrale Maßnahmen**, die durch den Landessportbund NRW/die Sportjugend Nordrhein-Westfalen durchgeführt werden, und vielfältige **dezentrale Maßnahmen** der **Bünde und Verbände**. Für die Umsetzung des Programms haben Landessportbund NRW und Sportjugend NRW mit Unterstützung der Landesregierung insgesamt **65 neue halbe Stellen** bei den **Bünden und Verbänden** in NRW geschaffen. Das Programm mit allen Zielen und Maßnahmen sowie weitere Informationen finden sich auf den Internet-Seiten des Landessportbundes NRW und der Sportjugend NRW:

www.sportjugend-nrw.de/sportjugend/nrw-bewegt-seine-kinder



Ansprechpartner

Viele Bünde und Verbände haben als direkten **Ansprechpartner** eine **Fachkraft** zur Umsetzung des Programms.
www.sportjugend-nrw.de/sportjugend/nrw-bewegt-seine-kinder/grundlagen

Informationen Landessportbund NRW/Sportjugend NRW
Ulrich Beckmann
E-Mail: Ulrich.Beckmann@lsb-nrw.de

**NRW bewegt seine KINDER! –
Bewegen Sie mit!**

SPORTJUGEND
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Bewegte Kindheit und Jugend in Nordrhein-Westfalen

NRW BEWEGT SEINE KINDER!

Ein Programm von Landessportbund und Sportjugend, Fachverbänden, Bünden und ihren Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen

Was will NRW bewegt seine Kinder?

Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen und seine Sportjugend sowie die Fachverbände und Bünde mit ihren Jugendlichen haben das Programm **NRW bewegt seine KINDER!** entwickelt, um Kindern und Jugendlichen mehr **Bewegung, Spiel und Sport** zu ermöglichen. Ein weiteres Ziel ist es, den **Kinder- und Jugendsport in den Vereinen** durch Kooperationen von Sportvereinen mit Schulen und Kindergärten **im kommunalen Netzwerk** zu sichern. Damit reagiert der **organisierte Sport in NRW** auf die sich schnell wandelnde **Bildungs- und Betreuungslandschaft** für Kinder und Jugendliche.

SPORT BEWEGT NRW!



Was bedeutet das Programm für die Sportvereine?

Die **Vereine** als Herzstück des organisierten Sports stehen **im Mittelpunkt des Programms**. Der existentielle Druck der Ganztagsentwicklung in Kindertagesstätten und Schulen auf die Kinder- und Jugendarbeit der Sportvereine erfordert eine **neue Positionierung** und Ausrichtung der Sportvereine zwischen den subjektiven Sportbedürfnissen der Mitglieder und den gesellschaftlichen Anforderungen und Erwartungen.

Schlussfolgerungen sind:

- Die **Vereinsentwicklung** der kommenden Jahre muss sich **einerseits** an den jeweiligen Veränderungen der Bildungs- und Betreuungssysteme orientieren und gezielte und **flächendeckende Zugangsmöglichkeiten** der Sportvereine zu den Institutionen **Kindertagesstätte** und **Schule** schaffen.
- Genauso wichtig ist es **andererseits**, neben den kooperativen Angeboten die **eigenen Angebote** der sportlichen und außersportlichen Kinder- und Jugendarbeit der Sportvereine zu **sichern**.

Damit wird die Vereinsentwicklung langfristig auf zwei Füße gestellt.

Was können Sportvereine, Schulen, Kindertagesstätten und Kommunen tun?

Diese **vier Institutionen** repräsentieren die **vier Schwerpunkte** des Programms und wir laden sie ein, sich über die verschiedenen Maßnahmen zu **informieren**, sich zu **beteiligen** oder **eigene Aktivitäten** zu entwickeln.

Die **Veränderungen** in der Bildungs- und Betreuungslandschaft bieten den **Sportvereinen** Chancen, den Kinder- und Jugendsport im Verein **neu auszurichten**, **neue Kooperationen** einzugehen und einen **starken Beitrag** für Kinder und Jugendliche in einer **kommunalen Bildungslandschaft** zu leisten.

Durch die Zusammenarbeit mit Sportvereinen haben z.B. **Ganztagschulen** die Möglichkeit, regelmäßige **außerunterrichtliche Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote** durch qualifizierte Sportvereinsmitarbeiter/innen kompetent anzubieten oder das Sporthelferprogramm weiter auszubauen. Damit können sie wichtige Elemente einer umfassenden **Bildungsförderung** sichern.

Kindertagesstätten und Familienzentren können durch gemeinsame Aktivitäten mit Sportvereinen ihr **bewegungspädagogisches Profil** erweitern oder sich z.B. zum „**Anerkannten Bewegungskindergarten**“ zertifizieren lassen. Dadurch können sie ihren **Bildungsauftrag ganzheitlich** erfüllen.

Kommunen und kommunale Netzwerkpartner können zusammen mit dem organisierten Sport z.B. neue Rahmenkonzepte zur **örtlichen Bedarfsplanung und Steuerung** des Kinder- und Jugendsports entwickeln, um u.a. eine Verbindung von Sportentwicklungsplanung, Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung zu sichern. Damit können Sportvereine und Bünde als wichtige Akteure in **kommunale Bildungslandschaften** integriert werden.



Welche Hilfen gibt es?

Landessportbund NRW/Sportjugend NRW bieten über die dezentralen Qualifizierungszentren zahlreiche **Aus- und Fortbildungen für Vereinsmitarbeiter/innen** zu allen Schwerpunkten des Programms an.

www.qualifizierungimспорт.de

Darüber hinaus gibt es Serviceleistungen über **VIBSS** und eine **Datenbank** mit „Good Practice“ Beispielen.

www.vibss.de/nrw-bewegt/nrw-bewegt-seine-kinder/datenbank-modell-projekte

Die **Bünde** www.lsb-nrw.de/fuer-verbaende-buende/service/suche-nach-ssbksb koordinieren, beraten und begleiten interessierte Sportvereine, Kindertagesstätten und Schulen bei allen Maßnahmen und Projekten vor Ort. Die **Verbände** www.lsb-nrw.de/fuer-verbaende-buende/service/suche-nach-verbaende beraten bei **sportfachlichen** und anderen Fragen zur Kooperation Sportverein/Schule/Kindertagesstätte.

Eine **finanzielle Unterstützung** erhalten Interessierte durch die Beteiligung an einzelnen Teil-Programmen (z.B. Ganztagsbetreuung, **schwer mobil**) oder Förderprogrammen (z.B. Schulsportgemeinschaften) oder durch die Teilnahme an **speziellen Entwicklungsprojekten** innerhalb des Gesamtprogramms.